



Ein neuer **Vorsitzender** für **EuNat** Laurent Luft stellt seine neue Rolle vor.

Nach einer Abstimmung der Föderationen auf der jüngsten Sitzung der Europäischen Naturisten Kommission (EuNat) am 7. Oktober, übernahm ich, zusätzlich zu meinem Posten als INF-FNI Europa Besitztender, die Rolle des EuNat-Vorsitzenden.

Zunächst möchte ich Wilfried Blaschke für seine 18 Monate als EuNat Sekretär und seine Hingabe an die FKK-Sache danken. Dieses letzte Treffen wurde vollständig Online abgehalten, an dem 16 Föderationspräsidenten oder Delegierte teilnahmen. Es war schön Schweden wieder an unserem Tisch zu sehen, nach einer Abwesenheit von einigen Jahren. Die Übersetzung und das Abstimmssystem funktionierten beide gut. Colin stellte die bisherigen Ergebnisse der Diskussionen innerhalb der Jugendarbeitsgruppe vor und hofft, dass die Jugend aus einem breiteren Spektrum von Föderationen vertreten sind.

Wir befassten uns mit der Modernisierung der EuNat und ihrer formellen Eingliederung als Unterausschuss des Zentralkomitees der INF-FNI. BN war erfreut, zwei Subsidien erhalten zu haben, um zwei Festivals für FKK-Jugendliche zu finanzieren, nämlich das „Wilderness Shambala Festival“ im Juli, bei dem BN einen großen Stand betreiben wird, um die Besucher des Festivals zu begrüßen, die sich ausziehen und FKK ausprobieren möchten, und das „Everybody“ FKK-Festival im August. Weitere andere Anträge für Subventionen wurden von verschiedenen Föderationen eingereicht. Die Versammlung beschloss, die Entscheidungen hierfür zu vertagen, bis weitere unterstützende Informationen bereitgestellt werden könnten. Es wird ein weiteres, kurzes Online-Treffen im Januar stattfinden, um diese Entscheidungen abzuschließen.

Vielleicht fragen sie sich: Welchen Zweck erfüllt EuNat? Wie ihr oben sehen könnt, dient dieser Unterausschuss der Internationalen Naturisten Föderation dazu, den Naturismus in ganz Europa zu fördern, hauptsächlich in der Form von Veranstaltungen, Ausflüge und Sportaktivitäten. Diese Treffen bringen Naturisten aus verschiedenen Ländern und Kulturen für einige

Tage zusammen, mit viel Spaß, und im Falle der Sportveranstaltungen mit einem freundschaftlichen Wettbewerb. Diese von der INF-FNI subventionierte Veranstaltungen ermöglichen Naturisten jeden Alters die Teilnahme an internationalen Zusammenkünften zu einem sehr günstigen Preis.

Zusätzlich zu unserer Liste langjähriger Veranstaltungen gibt unsere neu verabschiedete Strategie den Föderationen die Möglichkeit, neue Veranstaltungen zu starten, die in den ersten Jahren von der INF-FNI unterstützt werden, bis sie auf ihren eigenen Beinen ohne Subvention stehen können. Zwei bemerkenswerte Veranstaltungen im Jahr 2023 waren die Ausstellung der Fotosammlung der französischen Kampagne gegen Bodyshaming, gefolgt von einem Nackt-Theaterabend und Tanzparty, und die Nackt-Spiele ohne Grenzen, welches von der Serbischen Naturisten Organisation in Montenegro organisiert wurde. Diese neue Strategie gibt uns auch die Gelegenheit Föderationen mit mehr als nur die Organisation von Veranstaltungen zu helfen und wir hoffen besonders kleinere Föderationen zu helfen, eine wichtigere Rolle in der Szene zu spielen. Unsere traditionelleren Veranstaltungen in jedem Kalenderjahr sind das Jugendtreffen, die Alpe-Adria in Kroatien, das nord-europäisches Treffen in Deutschland, das Pétanque-Turnier, das südeuropäisches Treffen in Spanien und das Schwimmgala.

Das EuNat-Sekretariat besteht aus nur aus drei Personen – dem Vorsitzenden, der Sportbeauftragten Sook-Hwa Noh und dem Jugendbeauftragten. In diesen Rollen arbeiten wir Hand in Hand mit den europäischen Föderationen und auch sehr eng mit dem Exekutivkomitee der INF-FNI und den Kassenprüfern zusammen, die sicherstellen, dass die Budgets immer eingehalten werden und das Geld richtig verteilt wird.

Ich freue mich darauf, euch alle bald auf einer Veranstaltung zu sehen!

Mit naturistischen Grüßen
Laurent Luft

Die vierte **Veranstaltung** der **KZNNNA 2023**: eine lebendige **Zusammenkunft**



Das jüngste Treffen der KZNNNA im SunEden war ein mutiger Schritt für die Vereinigung. Die Entscheidung nicht das gesamte Zentrum im Voraus zu buchen, war ein Wagnis, das sich ausgezahlt hat – mit der Gewährleistung einer hohen Besucheranzahl ohne die Vorabkosten, die oft mit Nicht-Naturisten Zentren verbunden sind. Allerdings überwogen für viele Mitglieder die Reisekosten die Vorteile des von SunEden gewährten Rabatts von 20% auf ihren Gebühren und der Unterkunft.

Dennoch war die Veranstaltung Zeuge der enthusiastischen Teilnahme von achtzehn Mitgliedern, angeführt von Philips eifriger Werbung. Ihre Reise zu Südafrikas wohl bestem FKK-Zentrum war ein Abenteuer, das durch die blühende Frühlingssaison noch verstärkt wurde. Die Anerkennung gebührt nicht nur der Faszination der Natur, sondern auch der engagierten Direktion und Personal des Zentrums, welches die erstklassigen Einrichtungen bietet, die von einem authentisch afrikanischen Kontext geprägt sind. Das Wochenende begann am Freitagabend mit einem geselligen „Bring und Teile-Braai“ (südafrikanisches Barbecue) auf dem Campinggelände. Bei diesem Treffen wurden nicht nur alte Kontakte erneuert, sondern auch neue Bekanntschaften herzlich willkommen geheißen. Der Samstagmorgen begann mit der Eröffnung des „KZNNNA Shield Naturist Golf Challenge“. Neun Mannschaften, wovon sechs von der KZNNNA, begaben sich auf den neu eingerichteten Neun-Loch-Platz von SunEden. Während der Platz einzigartige FKK-Golferlebnisse in der südlichen Hemisphäre bot, betraf die Herausforderung trotz des unwegsamen Geländes das Nötigste wie Hüte und Sonnencreme.

Die Herausforderung förderte die Inklusivität und begrüßte die Naturisten unabhängig ihrer regionalen Vereinsmitgliedschaft, vorausgesetzt sie bezahlten die Greenfees und waren bereit, auf ein paar Golfbälle zu verzichten. Trotz eines verspäteten Starts unter der sengenden Frühsommersonne wurde die Veranstaltung im offiziellen Video freudig festgehalten.

Die Ergebnisse zeigte eine Mischung aus lokalem Wissen, Anfängerglück und angeborenem Talent. Bemerkenswert war, dass ein GNA-Vertreter in seinem ersten Golfspiel den Sieg errang, mit einem einzigen Schläger, einem Siebener-Eisen, und mit einem beeindruckenden Können.

Die GNA-Mannschaften dominierten die Ränge und lösten Diskussionen über obligatorischen Golfstunden für KZNNNA-Vertreter vor der Veranstaltung im nächsten Jahr aus. Der Aufruf erstreckte sich auf Teams anderer regionaler FKK-Vereine und lud den Nordwesten, das Ostkap, den Limpopo und sogar das Westkap zur Teilnahme ein.



Der Vorsitzende der SANNA, Christo, und Wayne D gingen als beste KZNNA Mannschaft hervor und sicherten sich den dritten Platz.

Die Schönheit des FKK-Golfsports bei warmem Wetter liegt in seiner Lässigkeit – zur Vorbereitung auf die Preisverleihung war ein kurzer Sprung in den Pool nötig. Nach der Zeremonie trugen die Mitglieder erneut Sonnencreme auf und entspannten sich am glitzernden Pool, beteiligten sich an Diskussionen, die vom Rugby bis hin zu den Bedingungen des fünften Lochs des Platzes reichten, sogar das Missgeschick mit dem SUV vom Vizepräsidenten Coen im einzigen nassen Platz des Zentrums wurde erörtert.

Als der Nachmittag zu Ende ging, versammelte sich die Gemeinschaft im BareBoma zum „KZNNA-Kuier“ das vom Philip sorgfältig organisiert und vom SunCafe fachmännisch bewirtet war. Allerdings zog die Rugby-Weltmeisterschaft die meisten Mitglieder an, um Englands tapferen Auftritt gegen die Boks mitzuerleben. Die emotionale Achterbahnfahrt ließ viele erschöpft zurück, was insbesondere an Philips 15 „Springbokkies“ zu sehen war, als er nach dem Triumph der Bos sein Versprechen erfüllte, den vorzeitigen Zweifel entlarvend – eine klassische südafrikanische Angewohnheit in der Halbzeitpause.

Der Sonntagmorgen brachte eine Mischung aus Freude über die Ergebnisse und bittersüßen Abschiedsfeiern, als die Mitglieder abreisten und sich an die Herzlichkeit und Gastfreundschaft von SunEden und die geschätzten Momente mit Freunden erinnerten.



Focus Februar

Redaktionsschluss:
14. Jänner 2024

Versand:
31. Jänner 2024

LE BETULLE Villaggio Naturista

Nahe der Alpen, nur 25 km vom Turiner Zentrum und 20 Minuten vom Caselle Flughafen entfernt. Wohnwägen, Wohnmobil- und Zeltplätze, voll ausgestattete Bungalows, Wohnwägen mit Chalet. Pool, Solarium, Jacuzzi und Sauna, Clubhaus Restaurant, Petanque, Mini-Tennis, Tischtennis, Volleyball. Mountain bike circuits und Wanderpfade im Mandria Park.

Sehenswürdigkeiten: Venaria Königspalast und Park, St. Michele Klosterkirche, Rivoli Castle, Mole Antonelliana, Ägyptisches Museum, Piazza S. Carlo, Basilika von Superga.

Via Lanzo 33 - 10040 La Cassa (TO) - Italy
Tel/Fax +39.011.984.29.62
Tel +39.011.984.28.19
Mail: info@lebetulle.org

www.lebetulle.org



UNI - Unione
Naturisti Italiani

Internationale Naturisten Schwimm Gala Belgrad 2023



Die internationale Schwimgala fand Anfang November zum zweiten Mal in Folge in Belgrad statt. Wir freuten uns, erneut Gäste der Naturisten Organisation Serbiens (NOS) zu sein, deren Organisationstalent ausgezeichnet war. Die internationale Schwimgala ist der Höhepunkt eines FKK-Schwimmwettbewerbs, der auf Verbandsebene beginnt. Normalerweise veranstaltet jedes Land seinen eigenen Schwimmwettbewerb, aus dem eine Mannschaft ausgewählt wird, die an der internationalen Gala teilnehmen soll.

14 Länder, waren anwesend. Zusammen mit den 88 Schwimmern, aus 11 Mitgliedsföderationen der INF-FNI, gab es Schiedsrichter, Techniker, einen Arzt, Vertreter der INF-FNI, die Organisationsgruppe, und nicht weniger als 29 Unterstützer. Insgesamt waren es 153 Teilnehmer.

Der Wettbewerb fand im Schwimmbad „25th Maj SRC Milan Gale Muškatirović“ in Belgrad statt. Jeder war von der außergewöhnlich sportlichen und fairen Durchführung des Wettbewerbs beeindruckt. Der Wettbewerb wurde von einer gut koordinierten Mannschaft der Schwimmvereinigung von Belgrad, der Stadtvereinigung Schwimmen und von FINA-Juroren geleitet.

Da es eine FKK-Veranstaltung war, respektierten alle Teilnehmer, wie man es erwarten würde, die Regel, während des Wettbewerbs im Schwimmbad sowie bei der Medaillenvergabe nackt zu sein.

Insgesamt wurde der Wettbewerb durch die Deutsche Föderation gewonnen, dessen Mannschaft 61 Medaillen

sammelte. Italien wurde zweite, und Großbritannien dritte. Außerhalb des Pools wurden die Gäste von der Ankunft am Flughafen bis zum gesamten Aufenthalt bestens betreut.

Im Hotel Mona Plaza wurden Vereinbarungen getroffen, um den Gästen zu ermöglichen, sowohl in den Zimmern als auch zwischen den Zimmern und im Wellnesszentrum des Hotels nackt zu sein. Die ausschließliche Nutzung des Speisesaals, in dem die Mahlzeiten und andere Veranstaltungen stattfanden, bedeutete, dass die Teilnehmer, wenn sie wollten (und viele taten es) beim Essen und bei allen Programmveranstaltungen nackt sein konnten – inklusive beim Quiz, beim Galadinner und bei der After-Dinner-Party. Die Gala-Party war der perfekte Abschluss des Wettkampftages.

Am Sonntag wurden zwei Ausflüge organisiert. Der erste umfasste die Kalemegdan-Festung in Belgrad, und die zentrale Fußgängerzone der Stadt, während der zweite mit öffentlichen Verkehrsmitteln durch die Innenstadt vom „Trg Republike“ über die Staatsversammlung, bis zum Palast, den neuen Bahnhof, Belgrads Innentufel, das Museum Jugoslawien und das „Kuća Cveća Memorial“ führte, wo die Gräber des ehemaligen Präsidenten Jugoslawiens, Josip Boz Tito und seiner Frau liegen.

Die Naturisten Organisation Serbiens bedankte sich bei allen Teilnehmern. Aber der wahre Dank gilt der NOS und ihrem Präsidenten Goran für die wunderbare Organisation der Veranstaltung.

Nackt im Weinberg



Eine der neueren Aktivitäten im Veranstaltungskalender dieses Jahres war „Nackt im Weinberg“, die im August stattfand und vom CNC, „Clube Naturista de Centro“, mit Unterstützung der Portugiesischen Naturisten Föderation (FPN) organisiert wurde.

Es war das dritte Mal, dass diese Veranstaltung stattfand, und das erste Mal, dass es mit einem Zuschuss der EuNat unterstützt worden ist. Zweiundzwanzig Personen nahmen teil, inklusive zwei Eintritte als Hochzeitsgeschenk an ein spanisches Paar. Die Teilnehmer wurden eingeladen, im FKK-Stil Trauben zu lesen. Die Veranstaltung fand im „Canal Caveira Estate“ in Alentejo statt und verlief sehr gut. Es gab auch ein FKK-Picknick, wo man entspannen und unter die Leute kommen konnte.

Am Ende genossen die Teilnehmer eine Weinprobe - aber da waren alle bekleidet. Jeder ging mit den gepflückten Trauben nach Hause und blickte auf eine großartige Aktivität zurück. Es war ein sehr schöner Tag, bei ausgezeichnetem Wetter und alle waren glücklich.

Die Organisatoren waren dankbar für die Unterstützung seitens EuNat und der INF-FNI, was uns ermöglichte, eine qualitativ hochwertigere Veranstaltung zu genießen.

Einige Teilnehmer sprachen schon davon, die Veranstaltung ein viertes Mal durchzuführen. Wir hoffen, dies im Jahr 2024 tun zu können!



Tambaba Open Surfing



Seit 2018, als der 31. Weltkongress der Internationalen Naturisten Föderation in Brasilien stattfand, gehen die FKK-Surfer jedes Jahr zum Tambaba Strand, auf der Küste im Nordosten dieses riesigen Landes, um an der Tambaba Open FKK Sportswettbewerb teilzunehmen. Der Wettbewerb fand zum ersten Mal als eine Attraktion beim INF-FNI Kongresses statt, aber in den nachfolgenden Jahren wurde er zu einer unabhängigen Veranstaltung. Er wurde der einzigen offiziellen Surf-Wettbewerb der Welt, er wird vom Sportverband der Kategorie anerkannt und gilt in der regionalen Meisterschaft.

Im September 2023 fand der Wettbewerb zum 14. Mal statt und brachte 32 Athleten aus den verschiedenen Staaten Brasiliens zusammen. Sie kämpften in drei

verschiedenen Kategorien um die Auszeichnungen, surfen im warmen und nicht zu rauen Wasser des Tambaba Strandes – der einzige FKK-Strand im Staat Paraíba. Es handelt sich um einen Wettbewerb mit hohem Niveau, der Athleten anzieht, die in mehreren anderen Wettbewerben gewonnen haben.

Die Teilnehmer werden in Vorläufen mit jeweils vier Surfern aufgeteilt. Im Wasser tragen sie farbige T-Shirts, damit sie von den Juroren identifiziert werden können, die ihre Leistungen in einem auf dem Sand aufgebauten Zelt analysieren.

Vom Sand aus beobachten und feuern teilnehmende und nicht teilnehmende Naturisten ihren Lieblingssportler an, während sie einen Tisch mit Obst und



Surfunterricht für Beginner auf dem Sand.



Fernsehsender berichteten über die Veranstaltung.



Kampagne für Umweltbewusstsein, um den Strand sauber zu halten.



Feier zum Jubiläum des FKK-Vereins von Tambaba Strand.

Fähigkeiten noch weiterzuentwickeln. Ein Surfer sticht besonders hervor: der junge Reginaldo, bekannt als Guinho. Jetzt 18 Jahre alt, hat er am Tambaba Open teilgenommen, seit er 8 war.

Als Gewinner vieler Austragungen des Tambaba Open, ist er Champion mehrerer regionaler Etappen nicht-naturistischen Surfturniere.

So endet also die Veranstaltung des FKK Tambaba Open. Wie uns der Moderator Wagner über die Lautsprecher der Veranstaltung wiederholt sagte: „Nächstes Jahr findet die 15. Ausgabe statt“. In der brasilianischen Kultur ist eine junge Frau, wenn sie 15 wird, eine „Debutando“, bereit der Gesellschaft vorgestellt zu werden. So ist eine Veranstaltung, die zum 15. Male ausgetragen wird, auch eine „Debutante“. Es gibt große Erwartungen für eine noch größere Party. Nur die Zeit wird es zeigen, aber wir dürfen nicht vergessen, dass gutes Sponsoring notwendig ist, um eine schöne Party zu veranstalten.

Wasser genießen, der von Sponsoren angeboten und von den örtlichen Naturisten – SONATA und NU – und der Brasilianischen Naturisten Föderation organisiert wird. Es ist eine Feier, die mit einem Kuchen endet, um das siebenundzwanzigste Jubiläum der Vereinigung SONATA zu feiern.

Teil der Veranstaltung war auch eine Kampagne für Umweltbewusstsein, das Sammeln von am Strand gefundenen Müll, und eine Surfstunde für diejenigen noch nie in ihrem Leben ein Brett in der Hand hatten - etwas, das viele Frauen anzog.

Schließlich wurde nach zwei Wettkampftagen das Ergebnis bekannt gegeben und mit großer Freude von den Gewinnern aufgenommen, die als Preis brandneue Surfbretter erhielten, Objekte, die sie sich sehr wünschen. Viele dieser unerschrockenen Surfer sind bescheidene Menschen, die in der kleinen und armen Stadt Conde leben, wo sich der Strand von Tambaba befindet. Einige von ihnen träumen davon Berufssurfer zu sein, aber sie brauchen Unterstützung, um ihre

Text and images by Pedro Ribeiro



Die Bekanntgabe der Gewinner löst große Freude aus.